

HÖCHSTADT

Jung und Alt gaben zum Faschingsausklang Gas
GEMEINDESEITE, SEITE 12

Wetter an Aisch und Aurach

Schmuddelwetter
Bei maximal 4 Grad gibt es heute immer wieder Regen-, Schnee- und Graupelschauer. Am Donnerstag schneit es gegen Abend. *red*

Polizeibericht

Lkw-Fahrer übersieht Auto hinter sich

B 505 - Beim Rückwärtsfahren hat am Montagvormittag der 53-jährige Fahrer eines Lkw auf einem Rastplatz an der B 505 den BMW eines 52-jährigen übersehen, der zwischenzeitlich hinter ihm geparkt hatte. Durch den recht heftigen Rempler entstand ein Sachschaden von rund 4000 Euro.

Dieb stiehlt angekettetes Fahrrad

Uehlfeld - Einem 16-Jährigen ist zwischen Mittwoch, 12. Februar, 8 Uhr, und Montag, 17. Februar, 17 Uhr, in der Bahnhofstraße in Uehlfeld sein Fahrrad gestohlen worden. Der Jugendliche hatte das Rad mit einem Schloss an einem Gartenzaun angekettet. Dem bislang unbekanntem Dieb fiel ein anthrazitfarbenes Mountainbike der Marke „Bulls“, Typ „Nandi“, in die Hände. Die Polizei Neustadt hofft nun sowohl auf Hinweise auf den Dieb als auch über den Verbleib des Fahrrades. Diese werden unter der Rufnummer 09161/88530 bei der Inspektion entgegengenommen.

Mann verunglückt bei Waldarbeiten

Markt Taschendorf - Bei Waldarbeiten im „Lauterbachwald“ nahe der Butzenmühle ist am Montagnachmittag gegen 15.30 Uhr ein 36-Jähriger schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt worden. Der Mann zog zusammen mit einem 65-Jährigen fünf Meter lange gefällte Holzstämme mittels einer Seilwinde aus dem Wald. Dabei verkantete sich ein Stamm und geriet ins Schwingen. Dadurch wurde der Arbeiter an Armen und Oberkörper getroffen. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst an der Unfallstelle wurde er ins Krankenhaus Neustadt eingeliefert. Ein Fremdverschulden schließt die Polizei aus. *pol*

Kurz notiert

VdK Höchststadt ehrt treue Mitglieder

Höchststadt - Die Hauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Höchststadt findet am Samstag, 29. Februar, um 14 Uhr im katholischen Pfarrheim statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen langjähriger Mitglieder. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass für Teilnahme an der VdK-Großkundgebung „Soziales Klima retten“ am Samstag, 28. März, in München der Anmeldeschluss bis Freitag, 13. März, verlängert wurde. Anmeldungen nimmt Franz Rabl unter Telefon 09193/2495 entgegen. *red*



Die Kindertagesstätte St. Hedwig lief unter dem Motto „Märchen“ beim Umzug mit. Foto: Andreas Dorsch



Josef Lenz auf seinem Traktor Fotos: Franziska Rieger



„Familie Marienkäfer“ beim Faschingsumzug



Der Kellerbergverein nahm den lange versprochenen Shuttlebus zum Aischpark-Center auf die Schippe.

Höchststadt ruft „Helau“

FASCHING Sie trotzten dem Nieselregen: 30 Gruppen haben sich mit ihren Wagen von den Aischwiesen durch die Innenstadt geschlängelt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
FRANZISKA RIEGER

Höchststadt - Kurz nach 14 Uhr startete gestern das närrische Treiben auf den Aischwiesen. Dann schlängelte sich der Zug über die Aischbrücke zum Marktplatz, vorbei an hundert Zuschauern, die am Straßenrand mitfeierten und Süßigkeiten sammelten. Zum siebten Mal organisierte die Stadt den Faschingsumzug. Susanne Gabler von der Fortuna Kulturfabrik und Bürgermeister Gerald Brehm (JL), mit Cowboy-Hut, sorgten auf der Tribüne am Marktplatz für Stimmung und heizten den Zuschauern ein. Stark vertreten waren die Höchststadter Vereine, Schulen und Kindergärten. Lokale Themen griffen die Narren mit ihren Mottowagen nur wenige auf: Der TC Höchststadt übte Kritik am maroden Zustand der Aisch-

talhalle („Bei Regen tropft's in allen Ecken, ist die Halle noch zu retten?“), der Kellerbergverein forderte den lange versprochenen Shuttlebus zum Aischpark-Center („Wer vom APC ins Städtla muss - der lafft net, der nimmt des Schattibus“), die SPD Höchststadt vermisst die „Shopping-Meile“, die es früher durchaus in der Hauptstraße gab. Das Dauerthema Umweltschutz ging auch am Höchststadter Gaudiwurm nicht vorbei: „Brennholz Köberlein“ ging mit einem Kreuzfahrtschiff auf Jungfernfahrt („unten hui und oben pfui“). Schlusslicht war wie in den Vorjahren Josef Lenz, der Umweltaktivistin Greta Thunberg auf die Schippe nahm. Alle Narren, die nach dem Zug noch nicht genug hatten, konnten auf dem Marktplatz mit Livemusik von „Wendengugge“ und Partymusik mit DJ Fabian Vangelis weiterfeiern.



Die Volleyballer des TC Höchststadt kritisierten den Zustand der Aischthalhalle.



Kinder der Kita Regenbogen verteilten Popcorn.



Die Kerwafreunde Höchststadt suchen neue Kerwasmedla.



Der HEC mit seinem Maskottchen und vielen Anhängern



Die Feuerwehr Sterpersdorf mit ihrem Rentnerexpress